

Südpfälzer Musikerpreis für Herbert Langs „Anti Tank Gun“:

Fast 40 Jahre südpfälzische Musikgeschichte

Wenn beim diesjährigen Herxheimer Plätzelfeschkd (16. bis 19. August) erneut der Südpfälzer Musikerpreis verliehen wird, gilt die Huldigung nicht wie sonst nurmehr einem einzigen Künstler. In diesem Jahr zeichnet der Verein Interkunst bewusst Herbert Langs „Anti Tank Gun“ mit dem limitierten Siebdruck des Künstlers Francesco Jorio aus. Denn die Geschichte der Band „Anti Tank Gun“ ist auch die Geschichte des Herbert Lang, so der Verein Interkunst in einer ersten Pressemitteilung zum diesjährigen Plätzelfeschkd.

Bereits 1968 formierte sich in Ingenheim die Band, die noch heute zu den angesagtesten Coverrock-Formationen der Region zählt. Herbert Lang als Frontman und Band-Begründer erkannte schon früh die Chance, die sich bot, wenn man die aktuellen Beatles- oder Stones-Nummern wie „Jumpin Jack Flash“, „Hello Goodbye“ oder „San Francisco“ mit einer Coverband nachspielte. Die Idee wurde schließlich mit der Beatband „Fireboys“ in die Tat umgesetzt und so tingelten Herbert Lang und seine Jungs durch die zahlreichen süddeutschen Musik-Clubs. Darunter auch etliche Bars und Kneipen der amerikanischen Streitkräfte. Viel verstand man zwar nicht von dem was die Amerikaner untereinander erzählten, dennoch schien schnell klar, dass die Soldaten mit den Kriegsschauplätzen in jenen Tagen keineswegs einverstanden waren. Immer wieder war von „Fucking Tank Guns“ die Rede. Und so beschloss man die Floskel aufzugreifen und die Formation in „Anti Tank Gun“ umzubenennen.

Wenn die Band im nächsten Jahr ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum feiert, zählen nur etwa 20 Musiker zur fluktuationsarmen Besetzungsgeschichte. Dennoch ist Sänger Herbert Lang der Einzige, der von Anbeginn die Stellung bei „Anti Tank Gun“ hält. Langjähriger Wegbegleiter: Gitarrist Richard Winter. Durch die verschiedenen Musikepochen der vergangenen 40 Jahre hindurch hat sich Herbert Langs Band stets den Bedürfnissen und den Hörgewohnheiten des Publikums angepasst. Waren es in früheren Zeiten eher Beat-Nummern, mit denen in Tanzlokalen auf den Putz gehauen wurde, so wechselte das Genre Mitte der 80er Jahre hin zum Rock. Auch heute noch verstehen es Anti Tank Gun die rockigen Sahnestückchen aus den aktuellen Hörercharts herauszupicken und in das eigene Programm einzubauen.

So hat sich Herbert Lang mit seiner Formation stets weiterentwickelt und sich einen immensen Fankreis aufgebaut, der Anti Tank Gun bereits seit Jahren die Treue hält. Die Gruppe zählt in der aktuellen Besetzung mit Martin Müller an den Keyboards, Claus Wollenweber (Schlagzeug), Martin Sitter und Richard Winter (Gitarre) sowie Ali Daibel am Bass zu den zugkräftigsten Bands der gesamten Region.

Der Südpfälzer Musikerpreis wird traditionell am letzten Plätzelfeschkd-Sonntag (19. August) gegen 17 Uhr überreicht werden. Im Anschluss und zum Abschluss der diesjährigen Veranstaltung werden Herbert Langs Anti Tank Gun in einem zirka einstündigen Auftritt einige Stationen der bewegten Bandhistorie zu Gehör bringen.